

## Wahlen bei Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden

In folgenden Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbänden wurde der Vorstand gewählt:

### Ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken

Vorsitzende:

Dr. Heidemarie Lux,  
Fachärztin für Innere Medizin

Stellvertreter:

Dr. Walter Otto, Facharzt für Allgemeinmedizin

### Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

Vorsitzender:

Dr. Christoph Emminger,  
Facharzt für Innere Medizin

Stellvertreter:

Dr. Irmgard Pfaffinger,  
Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin  
Dr. Wolf von Römer,  
Facharzt für Innere Medizin

### Ärztlicher Bezirksverband Schwaben

Vorsitzender:

Dr. Kurt D. Reising, Facharzt für Innere Medizin

Stellvertreter:

Dr. Markus Beck, Facharzt für Allgemeinmedizin

## Wahlen im Berufsverband der Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie – Regionalgruppe Bayern

In der Regionalgruppe Bayern des Berufsverbandes der Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie wurde der Vorstand neu gewählt.

### 1. Vorsitzende:

Dr. Michaela Barthlen-Weis, Kaufbeuren

### Kooptiertes Mitglied des Vorstandes:

Dr. Edwin Fischer, München

### Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Daniela Thron-Kämmerer, Landshut  
Dr. Klaus-Ulrich Oehler, Würzburg

---

**Professor Dr. Stefan Bleich**, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde der Wilhelm-Feuerlein-Forschungspreis 2007 verliehen.

**Professor Dr. Kai-Uwe Eckardt**, Lehrstuhl für Innere Medizin IV der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde für drei Jahre zum CO-Chair des Weltverbandes zur Entwicklung von Therapierichtlinien in der Nephrologie (Kidney Disease – Improving Global Outcomes) gewählt.

**Professor Dr. Martin Fromm**, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie und Klinische Toxikologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde für die Jahre 2007 bis 2011 in den Council der European Association for Clinical Pharmacology and Therapeutics berufen.

**Dr. Irmgard Pfaffinger**, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, München, wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Berufsverbandes der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie gewählt.

**Professor Dr. André Reis**, Lehrstuhl für Humanogenetik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt.

**Professor Dr. Thomas Schnalke**, Medizinische Fakultät Charité der Humboldt-Universität Berlin und Direktor des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité, wurde zum Leiter des Medizinhistorischen Museums Ingolstadt berufen. Er tritt damit die Nachfolge von Professor Dr. Christa Habrich an.

**Dr. Frank Unglaub**, Plastisch- und Handchirurgische Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde in den Beirat der Zeitschrift *Archives of Orthopaedic and Trauma Surgery* aufgenommen.

**Professor Dr. Carla Nau**, Anästhesiologische Klinik, **Professor Dr. Christian Bogdan**, Lehrstuhl für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie, **Professor Dr. Dr. rer. nat. Ulrich Eysholdt**, Phoniatrie und Pädaudiologische Abteilung, **Professor Dr. Andreas Mackensen**, Lehrstuhl für Hämatologie/Internistische Onkologie und **Professor Dr. André Reis**, Lehrstuhl für Humangenetik, alle Universität Erlangen-Nürnberg, wurden zu den DFG-Fachkollegiaten gewählt.

## Professor Dr. Dr. Juliane Wilmanns †

Professor Dr. phil. Dr. med. habil. Juliane C. Wilmanns, Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der Technischen Universität (TU) München am Klinikum rechts der Isar ist am 18. Januar 2008 verstorben.

Präsidium, Geschäftsführung und Mitarbeiter der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) sind über den Tod von Juliane Wilmanns tief betroffen.

Juliane Wilmanns hatte in Bonn, Berlin, Paris und München Geschichte, Soziologie und Romanistik studiert. Nach ihrer Promotion in Alter Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München habilitierte sie an der Medizinischen Fakultät der LMU München für das Fach Geschichte der Medizin. Bevor sie 1997 an die TU wechselte, hatte sie seit 1988 am Institut für Geschichte der Medizin der LMU eine Professur inne.

Juliane Wilmanns publizierte unter anderem medizinhistorische Beiträge im *Bayerischen Ärzteblatt* und referierte zur Medizingeschichte auf verschiedenen Tagungen sowie Kongressen und war Co-Urheberin einer Ethik-Ringvorlesung an den beiden Münchner Medizinischen Fakultäten. Mit ihren kenntnisreichen Beiträgen und ihrem freundlichen und offenen Wesen wird sie uns in Erinnerung bleiben.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

## Preise – Ausschreibungen

**Franz-Koelsch-Preis** – Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz schreibt den Franz-Koelsch-Preis (Dotation: 5000 Euro) aus. Ausgezeichnet werden hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet der Arbeitsmedizin. Die Arbeiten müssen in der Bundesrepublik Deutschland in den vergangenen zwei Jahren veröffentlicht worden sein. Es können ausnahmsweise auch zwei Preisträger zu gleichen Teilen ausgezeichnet werden.

Die Verleihung erfolgt im Juli 2008 durch den Bayerischen Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Von dem Preisträger wird erwartet, dass das ausgezeichnete Projekt in einem Vortrag vorgestellt wird.

Die Arbeit ist als Manuskript und als Datei in einem mit Word für Windows kompatiblen Format einzureichen. Der Eingang der Arbeit wird bestätigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen – *Einsendeschluss: 1. Mai 2008.*

Weitere Infos:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit/AGEV, Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (ASUMED), Pfarrstraße 3, 80538 München, Telefon 089 2184-308, Fax 089 2184-338, E-Mail: agev@igl.bayern.de